



Nicht als Gruselgestalt oder hohler Kürbiskopf, nein als Heilige verkleiden sich -allen Halloween-Trends zum Trotz- inzwischen Kinder und Jugendliche, um in der Nacht vor Allerheiligen dem Fest wieder zu seinem ursprünglichen Sinn zu verhelfen. Noch sind es bei uns in Deutschland nicht so viele, aber was nicht ist, kann ja nächstes Jahr noch werden.

Denn: „Halloween“ liegt –nicht nur akustisch- ganz nahe bei „Hello – **win.**“, also: einen „Heiligen **gewinnen**“ als Freund, als Fürsprecher:

Den 1. Preis des Medjugorjekreises Köln hat in diesem Jahr Julius (8 Jahre) bekommen. Unschwer ist zu erkennen, dass er sich den Hl. Franziskus als Freund gewählt hat. Mal sehen wer uns im kommenden Jahr sein Foto einsendet. Wir freuen uns jetzt schon darauf.

Oder, mehr noch: Selber die Heiligkeit (neu) zu gewinnen; die bereits bei der Taufe erlangt wurde, aber dann irgendwie, irgendwann ein wenig verloren geht

Und während Julius, pardon "Franziskus" mit Mönchskutte und Rosenkranz ganz offensichtlich Frieden mit der Tierwelt schließt,

feiern zeitlich in der Kirche St. Fronleichnam überraschend viele Medjugorjefreunde die "Nacht des Lichtes", wo Kaplan Robert Knezevic uns in der Hl Messe nahelegt, das „**Hello – win**“ dankbar auf uns selber zu beziehen, nämlich, dass wir, dank Gottes Barmherzigkeit, immer wieder die eigene Heiligkeit (neu) **gewinnen**; die uns bereits in der Taufe geschenkt wurde, die dann aber irgendwie, irgendwann ein wenig verloren geht.

Kein Wunder, dass während der gesamten, 3-stündige Gebetszeit, die ganz im Zeichen der Bitte um Frieden; dem Frieden "zwischen Gott und den Menschen und unter den Menschen" stand, die Gelegenheit genutzt wurde, im Sakrament der Versöhnung, neue „*Heiligkeit zu gewinnen.*“

So konnten anschließend ganz, ganz viele Gewinner den Weg nach Hause antreten.

